

Modulhandbuch

**Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen
(M.Eng.)**

Inhaltsverzeichnis

<i>MNR MC</i>	<i>Modulbezeichnung</i>	<i>Seite</i>
5901 04-NH01-23	<u>Grundlagen der Nachhaltigkeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung</u>	4
5902 04-NH02-23	<u>Umweltmanagement</u>	5
5903 04-NH03-23	<u>Innovationsmanagement</u>	7
5904 04-NH04-23	<u>Unternehmerische Nachhaltigkeit</u>	9
5905 04-NH05-23	<u>Betriebswirtschaftliche Bewertung von Kreislaufprozessen</u>	11
5906 04-NH06-23	<u>Human Resource Management</u>	13
5907 04-NH07-23	<u>Qualitätsmanagement</u>	14
5908 04-NH08-23	<u>Projektmanagement für Kreislaufprozesse</u>	16
5909 04-NH09-23	<u>Prozessmanagement</u>	18
5910 04-NH10-23	<u>Digitale Wirtschaft in der Praxis</u>	20
5911 04-NH11-23	<u>Sustainable Supply Chain Management</u>	21
5912 04-NH12-23	<u>Umwelt- und Energierecht</u>	22
5913 04-NH13-23	<u>Ressourceneffiziente Produktion</u>	23
5914 04-NH14-23	<u>Kreislaufwirtschaft und Recycling</u>	24
5915 04-NH15	<u>Fachvertiefungsprojekt</u>	25
5916 04-NH16-23	<u>Energiemanagement</u>	26
5918 04-NH18-23	<u>Betriebswirtschaftliche Grundlagen - NH</u>	27
5919 04-NH19-23	<u>Wissenschaftliches Arbeiten - NH</u>	28
5920 04-NHPWA	<u>Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten</u>	29
5917 04-NH17	<u>Masterprojekt</u>	32

Hinweis zur Bestellung der Prüfer:

Die in dem Modulhandbuch genannten Verantwortlichen werden für die jeweilige Modulprüfung zum Prüfer bestellt.

Formen für Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen:

PVL-Formen: Te = Testat, s = schriftlich, m = mündlich, SV = Seminarvortrag, Prüfungsformen: M = Modulprüfung, Pl = Prüfungsleistung, s = schriftlich, m = mündlich, a = alternativ, sn = sonstige, B = Beleg, K = Kolloquium, MA = Masterarbeit

Sonstige Abkürzungen:

V = Vorlesung (SWS), S = Seminar/Übung (SWS), P = Praktikum (SWS), T = Tutorium (SWS), PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung, CP = Credit Points, SWS = Semesterwochenstunden, MNR = Modulnummer, MC = Modulcode

5901 Grundlagen der Nachhaltigkeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung

<i>Modulname:</i>	Grundlagen der Nachhaltigkeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5901	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH01-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	1
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Übergeordnetes Ziel des Moduls ist die Sensibilisierung der Studierenden hinsichtlich des Leitbildes einer nachhaltigen Entwicklung, um ein Bewusstsein für die Vielfalt der Thematik zu entwickeln. Das Grundlagenmodul bietet Basiswissen und -kompetenzen, an die die weiteren Module anknüpfen können. Die Studierenden lernen fach- und ressortübergreifende Sichtweisen bei der betriebswirtschaftlichen Bewertung von Nachhaltigkeits- und Kreislaufprozessen kennen, zu interpretieren und zu bewerten.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitlinien der lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsdebatten zu diskutieren • Kerngedanken, Funktionsbereiche, Strategien und Instrumente im Nachhaltigkeitsbereich zu benennen, einzuordnen, zu erklären, kritisch zu diskutieren sowie auf eigene Kontexte anzuwenden • komplexe Systeme, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge (z. B. globale Wertschöpfungsketten) zu benennen und zu erklären • nachhaltige Entwicklung mit Blick auf ihr Unternehmen einzuordnen und systematisch und strukturiert anzuschließen und zu kommunizieren • Akteure, Probleme, Anwendungskontexte und Bedingungen von Instrumenten und Strategien mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung erkennen, analysieren, evaluieren und verändern zu können. 		
<i>Lehrinhalte:</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung - Umweltpolitik - Nachhaltigkeitsstrategien - Nachhaltigkeitsinnovationen - Nachhaltiges Organisationsmanagement - Nachhaltigkeitsmarketing - Nachhaltigkeitskommunikation - Nachhaltiger Konsum 		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Bedeutung der Nachhaltigkeit wird sowohl durch Wissensinputs, durch digitale Lernelemente (u.a. Nachhaltigkeit virtuell) und Selbstlerneinheiten erarbeitet. Intensive Diskussionen und Reflexionen von praktischen Problematiken aus der eigenen Arbeitswelt sollen den Studierenden ermöglichen, Gelerntes effektiv kognitiv und emotional anzuknüpfen, um eigenständig organisationsbezogenen Nachhaltigkeitsoptionen zu erarbeiten, beschreiben, durchführen und Veränderungspotenziale herauszuarbeiten.</p> <p>Zur Erschließung eigener organisationspezifischer Nachhaltigkeitsthemen dient weiterhin projekt- und forschungsspezifisches Lernen. Dies wird durch Präsentation und Belegarbeit flankiert, um eine Vertiefung der Lerninhalte zu ermöglichen.</p>		
<i>Literatur:</i>	Siehe empfohlene Literaturliste der Veranstaltung (Lernplattform Opal bzw. Foliensatz)		
<i>Arbeitslast:</i>	45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung		
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen		
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Univ.-Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold (TU Chemnitz)		
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i> <u>Grundlagen der Nachhaltigkeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung</u>	<i>V</i> <i>S</i> <i>P</i> <i>T</i> <i>PVL</i> <i>PL</i> <i>CP</i> 1 1 0 1 Msn/B 5	

5902 Umweltmanagement

<i>Modulname:</i>	Umweltmanagement	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5902	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH02-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	1
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul werden die Studierenden in der Lage sein, Anforderungen an ein wirksames Umweltmanagementsystem ableiten und beurteilen zu können, damit sie die Umweltleistung einer Organisation bzw. eines Unternehmens auf allen Ebenen unterstützen und kontinuierlich verbessern können.</p> <p>Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen und Anwenden sowohl der beiden grundlegenden Systeme EMAS und ISO 14001 als auch die zu deren Umsetzung anzupassenden Organisationsstrukturen und Planungstätigkeiten einschließlich der dabei anzuwendenden Methoden und bereitzustellenden Ressourcen.</p> <p>Die Studierenden haben sowohl Grundlagenwissen als auch spezielle Kenntnisse zu verschiedenen Aspekten des betrieblichen Umweltmanagements. Sie werden befähigt, Umweltmanagement als Teil eines umfassenden Managementsystems zu verstehen, welches das Ziel einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung verfolgt.</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Für die Studierenden werden Themenfelder wie die Ausgangssituation und Entwicklung des Umweltschutzes sowie die Bestandteile eines Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO 14001 grundlegend erläutert und vertieft.</p> <p>Hinsichtlich der Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem lernen die Studierenden die richtige Anwendung und Umsetzung der ISO 14001 vom Planungsprozess, über den Unterstützungs- und Betriebsprozess, weiter über den Überprüfungsprozess bis hin zum Verbesserungsprozess. Mittels Team-Workshops werden die Studierenden befähigt u.a. eine Umweltpolitik zu erarbeiten und betriebliche Umweltaspekte zu ermitteln und zu analysieren sowie Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung abzuleiten. Sie erhalten darüber hinaus Einblick in die Grundlagen der internen Auditierung.</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Vermittlung des notwendigen Grundlagenwissens zu den Elementen des Umweltmanagements als strukturierter Gesamtüberblick über die Thematik erfolgt im Präsenzunterricht mit einzelnen Team-Workshops.</p> <p>Tutorien-gestützte E-Learning- und Selbstlernphasen zur Wissensvertiefung über die ganze Themenbreite als auch gezielte Beschäftigung mit ausgewählten Wissensinhalten in Form der Lösung praktischer Aufgabenstellungen ergänzen den Präsenzunterricht.</p> <p>Die Darstellung der Themengebiete wird durch umfassende Informationen, Grafiken, Texte, Übungen und Praxisbeispiele zur konkreten Anwendung durch die Studierenden sowie ergänzende Literaturquellen unterstützt. Erarbeitete Lösungen werden zu einem Gesamtprojekt zusammengeführt.</p>		
<i>Literatur:</i>	<p>Q1: Prof. Dr.-Ing. habil. G. Neef: Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen, Modul Umweltmanagement, Sustainability 2020, Vorlesungsskript, kein Verlag, 2018</p> <p>Q2: BMU: Klimaschutzbericht 2021 nach § 10 Absatz 1 des Bundes-Klimaschutzgesetzes, kein Verlag, 2021</p> <p>Q3: DIN: Umweltmanagementsysteme - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung (ISO 14001:2015), Beuth Verlag GmbH, Berlin, 2015</p> <p>Q4: UBA: Umweltkennzahlen in der Praxis, Leitfaden, kein Verlag, 2013</p> <p>Q5: Bayrisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie: Aktuelle normierte Managementsysteme, Infobroschüre, kein Verlag, 2011</p> <p>Q6: Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses: Einstieg ins Umweltmanagement mit EMAS, Leitfaden, kein Verlag, 2020</p> <p>Q7: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e.V.: EMAS Umweltmanagementsystem, Leitfaden für die betriebliche Praxis, kein Verlag, 2021</p>		
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>		
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen		
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	<p><u>Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser</u> (Inhaltverantwortlicher, Prüfer) <u>M.Sc. Stephanie Altmann</u> (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)</p>		

Lerneinheitenformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V	S	P	T	PVL	PL	CP
		<u>Umweltmanagement</u>	1	1	0	1		Ms/90

5903 Innovationsmanagement

<i>Modulname:</i>	Innovationsmanagement	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5903	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH03-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	1
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Ziel des Moduls ist ein Kompetenzaufbau bei den Studierenden im Themenfeld Innovationsmanagement. Es dient der Einführung und schafft ein Grundverständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung von Innovationsprozessen. Dabei wird auf eine Verknüpfung und Bewertung im Beurteilungskontext der Nachhaltigkeit ein besonderer Wert gelegt.</p> <p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme in der Lage, zu beschreiben und zu begründen, wie und warum aus Ideen oder Erfindungen nachhaltige Lösungen und Markterfolge entstehen.</p> <p>Sie können grundlegende Begrifflichkeiten definieren und Notwendigkeiten, Zusammenhänge und den Charakter von Innovationen darstellen.</p> <p>Die Studierenden haben die Kompetenzen erworben, die verschiedenen Konzepte und Strategien entsprechend verschiedener Ordnungsrahmen und Klassifikationsschema richtig einzuordnen und bzgl. ihrer Eignung zu bewerten sowie Methoden und Organisationsformen des Innovationsmanagements zu planen und zu übertragen.</p> <p>Die Studierenden erwerben weiterhin die Fähigkeit, Chancen und Hemmnisse für Innovationen auch unter dem Aspekt nachhaltigen Wirtschaftens zu identifizieren und zu beurteilen sowie das erworbene Wissen für eigene Innovationsprojekte in ihrer Organisation einzusetzen. Der Transfercharakter dieser Aufgabenstellung wird im Rahmen des Moduls durch Arbeitsaufgaben, die den eigenen Arbeitskontext ansprechen, adressiert.</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Neben der Darstellung von Grundlagen, Definitionen, Zielen und Herausforderungen des Innovationsmanagements für die Studierenden wird der Fokus vor allem auf den Innovationsprozess sowie Strategien und Werkzeuge gelegt.</p> <p>Der Ablaufprozess einer Innovation wird in seinen Einzelteilen den Studierenden aufgezeigt und mit Modellen und Methoden sowie verschiedenen Innovationssystemen und Managementmethoden ergänzt.</p> <p>Beispiele und technische Werkzeuge ergänzen das theoretische Grundgerüst und verweisen auf die konkrete Realisierung von Innovationsprojekten.</p> <p>Die Verknüpfung von Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit bildet den zweiten Schwerpunkt des Moduls. Der Zusammenhang von Innovationen und den verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit wird beleuchtet und wo möglich unter Beteiligung der Studierenden in einen Anwendungsbezug (z.B. über Fallstudien) gesetzt.</p> <p>Der Fokus liegt auf dem Einsatz von Methoden und der Darstellung von konkreten Umsetzungen nachhaltiger Innovationen.</p> <p>Zur Abrundung des Moduls mittels Darstellung der institutionellen Dimension von Innovationsmanagement werden den Studierenden unterstützende Programme, Ansatzpunkte und aktuelle Beiträge aus Forschung und Entwicklung im Innovationsprozess als konkrete Handlungsmöglichkeiten vorgestellt.</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Das Modul wird in der Lernform des Blended Learning durchgeführt.</p> <p>Die eingesetzten Lernmethoden sollen eine studierendenzentrierte, lernprozessorientierte Unterstützung des Lernens ermöglichen, bei der die Studierenden insbesondere interaktiv agieren und sich neues Wissen erschließen können.</p> <p>Dabei werden Lernmethoden kombiniert wie Präsenzveranstaltungen in Form von präsentationsgestützten Vorlesungen kombiniert mit Gruppenarbeiten und -diskussionen, elektronisch unterstütztes Lernen mit Hilfe von Kursmaterialien, Übungen und Kollaboration über die Lernplattform OPAL und mit weiteren Werkzeugen des Web 2.0 sowie eigenverantwortliche Sichtung weiterführender Literatur.</p>		
<i>Literatur:</i>	<p>Hauschildt, J.; Salomo, S.: Innovationsmanagement; Vahlen, München, 2016, ISBN 978-3-8006-4729-3</p> <p>Fueglistaller, U.; Müller, C.; Müller, S.; Volery, T.: Entrepreneurship, Gabler, Wiesbaden, ISBN: 978-3-8349-4769-7</p> <p>Blättel-Mink, B.; Menez, R.: Kompendium der Innovationsforschung, Springer, Wiesbaden, 2015, ISBN: 978-3-531-19970-2</p> <p>Shavinina, L.: The International Handbook on Innovation, Academic Pr. Inc., 2003, ISBN 978-0080441986</p>		

<i>Arbeitslast:</i>	45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr. rer. nat. Kyrill Meyer (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitsformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Innovationsmanagement</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5904 Unternehmerische Nachhaltigkeit

<i>Modulname:</i>	Unternehmerische Nachhaltigkeit	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5904	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH04-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	1
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Die Studierenden werden für die Thematik der im Unternehmen anzutreffenden Bereiche und Handlungsfelder unternehmerischer Nachhaltigkeit sensibilisiert und sind in der Lage, die Möglichkeiten der Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung in der betrieblichen Komplexität kritisch zu hinterfragen, zu analysieren und die erforderlichen Handlungsansätze abzuleiten und umzusetzen.</p> <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kompetenzen, mit denen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Zusammenhänge zu erkennen und die praktischen Gestaltungsmöglichkeiten sowie Einflussbereiche des Themas in der Praxis auszuloten und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten zu können. Durch Kenntnisse in Methoden, Instrumenten und Vorgehensweisen des Change Managements sind sie befähigt, betriebliche Veränderungen umzusetzen und zu begleiten.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten insbesondere Fragen der Einführung einer CSR-Strategie sowie möglicher Gestaltungsansätze im Unternehmen und fassen die Ergebnisse zusammen.</p> <p>Mit Hilfe der erworbenen Kompetenzen können die Studierenden die Notwendigkeit von Veränderungsprozessen und das Aufzeigen realisierbarer Umsetzungsformen im Unternehmen mit Change Management kritisch hinterfragen, Standpunkte formulieren und verteidigen sowie mit Verantwortung umsetzen.</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Das Modul gibt den Studierenden einen Überblick über die Teilbereiche der unternehmerischen Nachhaltigkeit Corporate Responsibility (CR) - Corporate Social Responsibility (CSR), Corporate Governance und Corporate Citizenship.</p> <p>Anhand praktischer betrieblicher Beispiele können sie ihre Kompetenzen dahingehend vertiefen, wie die Verantwortung von Unternehmen in konkreten Strategien und Handlungsweisen umgesetzt werden kann.</p> <p>Ferner werden die Studierenden Strategien des geplanten und systematischen Wandels in Unternehmen durch Change Management aktiv behandeln und die Veränderungen von Organisationsstrukturen und -abläufen der Unternehmenskultur und persönlichem Verhalten reflektieren.</p> <p>Dabei können sie im Rahmen von CR und Change Management neben Vorgehensweisen und Instrumenten besonders Handlungsstrategien und methodisches Vorgehen in Form von betrieblichen Fallbeispielen mit den anderen Studierenden vertiefen.</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Der Lehrstoff wird in vier übergreifenden Lernmethoden dargeboten.</p> <p>Ein Seminar inkl. beteiligungsorientierten Lernanteilen ergänzt den Vorlesungsstoff. Plan- und Fallbeispiele dienen zur praktischen Einübung des vermittelten Wissens. Online-Tutorien vertiefen die Themen im Bereich CR und Chance Management.</p> <p>Selbständig zu lösende Aufgabenbearbeitungen mittels E-Learning geben den Studierenden die Möglichkeit der Variantenentwicklung und der Interpretation der Ergebnisse.</p>		

<i>Literatur:</i>	<p>Doppler, K.; Lauterburg, Ch. (Hrsg.): Change Management - Den Unternehmenswandel gestalten, 13. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt/M., 2014, ISBN 3593500477</p> <p>Freeman, R. Edward: Strategic Management: A Stakeholder Approach. Boston: Pitman, 1984 - ISBN 9780273019138</p> <p>Heeg, F. J.; Binz, P. u.a. (Hrsg.): Betriebliche Veränderungsprozesse - selbstorganisationstheoretisch reflektiert, Verlag Mainz, Wissenschaftsverlag, Aachen, 2002, ISBN 3-89653-926-4</p> <p>Kraus, G.; Becker-Kolle, C.; Fischer T. (Hrsg.): Change-Management, Cornelsen Verlag, Berlin, 2010, ISBN 978-3-589-23818-7</p> <p>Lotter, D.; Braun, J.: Der CSR-Manager. Unternehmensverantwortung in der Praxis., 3. Auflage Altop Verlag, München 2014, 236 Seiten, ISBN 978-3-925646-54-6</p> <p>Reiche, M. (Hrsg.): Partizipatives Veränderungsmanagement, Shaker Verlag, Aachen, 2007, ISBN 978-3-8322-6026-2</p> <p>Schneider, Andreas; Schmidpeter, René (Hrsg.): Corporate Social Responsibility: Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. - Springer Verlag Heidelberg 2012</p> <p>Schreyögg, G. (Hrsg.): Organisation - Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003, ISBN 978-3-409-47729-1</p>							
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Dr.-Ing. Dagmar Israel (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Unternehmerische Nachhaltigkeit</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5905 Betriebswirtschaftliche Bewertung von Kreislaufprozessen

<i>Modulname:</i>	Betriebswirtschaftliche Bewertung von Kreislaufprozessen	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5905	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH05-23	<i>Häufigkeit:</i>	Sommersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	2
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Gestaltung und Nutzung von Kreislaufprozessen durch Unternehmen zu analysieren, die Qualität dieser Prozesse zu bewerten und Zusammenhänge zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten zu erörtern.</p> <p>Die Studierenden lernen, Kreislaufprozesse in Unternehmen unterschiedlicher Branchen zu bestimmen, ihre Einflussfaktoren zu erkennen und zu bewerten. Sie erhalten ein grundlegendes Verständnis zum Betrieblichen Rechnungswesen, um Vorhaben und deren Auswirkungen finanzwirtschaftlich erkennen, interpretieren und erarbeiten zu können.</p> <p>Mit den Dimensionen und Methoden der betriebswirtschaftlichen Bewertung sind die Studierenden in der Lage, Investitionsentscheidungen in Unternehmen grundlegend vorbereiten, bewerten und steuern zu können.</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Im Mittelpunkt stehen die Kreislaufprozesse in Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Beginnend mit dem Verständnis über das Wesen und die Inhalte von Kreislaufprozessen, werden Produktlebenszyklen in Bezug auf Nachhaltigkeitsziele und zielorientierte Massnahmen bewertet und gestaltet. Übergreifend finden die vermittelten Kenntnisse über Zielsysteme, -kategorien und -hierarchien Anwendung.</p> <p>An Praxisbeispielen werden finanzwirtschaftliche Indikatoren und Vermarktungsstrategien analysiert.</p> <p>Einen zweiten Schwerpunkt bildet die betriebswirtschaftliche Bewertung von Kreislaufprozessen unter Beachtung kreislaurelevanter betriebswirtschaftlicher Bewertungsfelder und monetärer, nichtmonetärer, integrierender betriebswirtschaftlicher Bewertungsmethoden wie Nutzwertanalyse oder Portfolio-Analyse sowie die Nutzung von Bewertungsergebnissen.</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Neben Vorlesungsanteilen zum Modulgegenstand werden Online-Tutorials/ eLearning eingesetzt. Die praxisbezogenen Aufgaben unterstützen die Studierenden in ihrer vertiefenden, eigenständigen Wissensaneignung.</p> <p>Praktische Erfahrungen werden in Anwendungsbeispielen zur praktischen Einübung des vermittelten Wissens, im Online-Tutoring und E-Learning über konkrete problembezogene Anwendungsfälle erschlossen.</p>		
<i>Literatur:</i>	<p>Bundesministerium für Bildung und Forschung und Fraunhofer Gesellschaft (2008) - Energieeffizienz in der Produktion; Untersuchung zum Handlungs- und Forschungsbedarf</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (2016) - Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (2018) - Nachhaltig wirtschaften für die Agenda 2030</p> <p>Bericht der Bundesregierung (2020) - Rohstoffstrategie der Bundesregierung</p> <p>Bea, F.X., Haas, J.: Strategisches Management; Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft Stuttgart, 6. Auflage 2012, ISBN 3825284980</p> <p>F.A.Z. -Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH (2010) - Corporate Responsibility 2010</p> <p>Gareth R. Jones und Ricarda B. Bouncken (2008) - Organisation * Theorie, Design und Wandel</p> <p>Annette Kehnel (2021) - Wir konnten auch anders. Eine kurze Geschichte der Nachhaltigkeit</p> <p>Öko-Institut e.V. Institut für angewandte Ökologie (2006) - Fortentwicklung der Kreislaufwirtschaft zu einer nachhaltigen Stoffstrom- und Ressourcenpolitik FKZ 90531411</p> <p>Spengler, T. (1998): Industrielles Stoffstrommanagement - Betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung von Stoff- und Energieströmen in Produktionsunternehmen. Erich Schmidt Verlag, Berlin.</p> <p>Walther, G. (2010): Nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke -Überbetriebliche Planung und Steuerung von Stoffströmen entlang des Produktlebenszyklus. Gabler Verlag, Wiesbaden</p> <p>Wöhe (2020) - Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p>		

<i>Arbeitslast:</i>	45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser (Inhaltverantwortlicher, Prüfer) MM Annegret Klaus (Aufsicht) Grit Biller (Dozent, Inhaltverantwortlicher)							
<i>Lerneinheitsformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Betriebswirtschaftliche Bewertung von Kreislaufprozessen</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5906 Human Resource Management

<i>Modulname:</i>	Human Resource Management	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5906	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH06-23	<i>Häufigkeit:</i>	Sommersemester					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	2					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf die Beherrschung der aktuellen Anforderungen der Personalarbeit vorzubereiten, die durch eine Komplexitätszunahme und Arbeitsverdichtung, alternde Belegschaften, Diversität sowie Verknappung der Humanressourcen geprägt ist.</p> <p>Die Studierenden lernen Grundsätze, Anforderungen sowie moderne Gestaltungskonzepte und Instrumente eines nachhaltigen Personalmanagements kennen und sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, diese in ihre betriebliche Führungsarbeit zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden werden mit den Lerninhalten befähigt, ihre betriebliche Führungsverantwortung in optimaler Weise wahrzunehmen und Prinzipien des nachhaltigen Personalmanagements in ihrem Verantwortungsbereich umzusetzen bzw. auf die Entwicklung eines nachhaltigen Personalmanagements im Unternehmen hinzuwirken.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Das Spektrum der Lehrinhalte für die Studierenden reicht von der Einführung in das HRM mit Begriffsbestimmungen, Zielen, Aufgaben und Funktionsfeldern sowie Bedingungen des HRM über die Akteure des HRM (individuelle und kollektive Akteure) bis zu den Instrumenten des HRM wie Personalführung und -verwaltung.</p> <p>Einen Schwerpunkt bilden die Rolle und Aufgaben von operativen Führungskräften in der betrieblichen Personalarbeit sowie geeignete Werkzeuge und Praktiken zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben.</p> <p>Praxisnah werden die Studierenden in die Diskussion um Trends und innovative Gestaltungskonzepte (Überblick und Anforderungen) und Gestaltungskonzepte wie Personal finden-binden-entwickeln einbezogen.</p> <p>Integrativ erfolgt eine Reflexion der betrieblichen HRM-Organisation der teilnehmenden Studierenden.</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Der Stoff wird aus unterschiedlichen Perspektiven präsentiert. Konkret werden situativ und kontextuell geeignete Lehr- und Lernformen wie aktive beteiligungsorientierte und somit nachhaltige Formen des Wissenserwerbs (u.a. Übungen, Seminare, Projektarbeit), die Nutzung konkreter bzw. fiktiver betrieblicher Fallbeispiele für eine gemeinsame Themenbe- und -erarbeitung in Gruppen und Projekten, integrierte Rollenspiele, didaktisch aufbereitete Lerninhalte über die Lernplattform, umfassende Informationen, Grafiken, Texte, Übungen und Praxisbeispiele u.a. in Form von Videos, ergänzende Übungen sowie die Bearbeitung einer Projektfallstudie eingesetzt.</p>							
<i>Literatur:</i>	<p>Weissenrieder, J.; Kosel, M.: Nachhaltiges Personalmanagement in der Praxis. Gabler GWV Fachverlag GmbH Wiesbaden, 2012, ISBN 978-3-8349-1843-7</p> <p>Holtbrügge, D.: Personalmanagement. 8. Auflage, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 2022, ISBN 978-3-662-65741-6</p>							
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr.-Ing. Michael Uhlmann (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitsformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Human Resource Management</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5907 Qualitätsmanagement

<i>Modulname:</i>	Qualitätsmanagement	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5907	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH07-23	<i>Häufigkeit:</i>	Sommersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	2
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zentrale Grundkenntnisse und Methoden zum Thema Qualitätsmanagement zu identifizieren, aufzuzeichnen und zu interpretieren (Wissen/Kennen/Verstehen).</p> <p>Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, aktiv an bestehenden QM-Systemen mitzuwirken oder ein QM-System im Unternehmen mit einzuführen. Sie können sinnvolle Einsatzmöglichkeiten von Qualitätsstrategien und Qualitätswerkzeugen in der Organisation einschätzen, vergleichen und diese leitend umsetzen. Die Studierenden sind fähig, Geschäftsprozesse in Unternehmen zu verstehen, neue Prozesse zu entwickeln und diese nachhaltig im Unternehmen zur Verbesserung von Geschäftsergebnissen einzuführen (Anwenden).</p> <p>Durch praktische Übungen an konkreten Praxisbeispielen ist die/der Studierende nach Abschluss des Moduls befähigt, bestehende Prozesse und Managementsysteme zu analysieren und zu kritisieren, Verbesserungen zu erarbeiten und nachhaltig einzuführen sowie eine weiterführende Erfolgskontrolle durchzuführen. Das erworbene Fachwissen und die praktischen Fähigkeiten verknüpfen sich mit anderen betrieblichen Nachhaltigkeitsressourcen wie Arbeitssicherheit und Umweltschutz und ermöglichen den Studierenden eine ganzheitliche Handlungskompetenz für zukünftige Arbeitsaufgaben eigenständig anzuwenden (Synthetisieren und Evaluieren).</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Im Modul bekommen die Studierenden einen Überblick über den Stand und Entwicklungen im Qualitätsmanagement, insbesondere aktuelle Anforderungen an QM-Systeme in Bezug auf Nachhaltigkeit in wirtschaftlichen Kreisläufen und deren Umsetzung im Unternehmen.</p> <p>Im Mittelpunkt steht der Erwerb von Anwendungskompetenz zu den wirksamen Strategien und Methoden eines erfolgreichen Qualitätsmanagements und deren Funktion zur nachhaltigen Qualitätssicherung von Wertschöpfungsprozessen und Wirtschaftskreisläufen.</p> <p>Schwerpunktmäßig erarbeiten sich die Studierenden die effektiven Grundlagen des Qualitätsmanagements, den Aufbau und die Implementierungsprozesse eines wirksamen QM-Systems zur Sicherung von Nachhaltigkeit im Unternehmen, die Nachhaltigkeitspotenziale in einem QM-System sowie QM-Philosophien, QM-Strategien und QM-Methoden als Werkzeuge einer nachhaltigen Qualitätssicherung im Unternehmen.</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Das Modul Qualitätsmanagement findet seine lernmethodische Verankerung in Vorlesungen (Tafelbild, Folien, Animationen, Präsentationen und Videosequenzen) mit interaktiven Reflexionen an praktischen Beispielen der Studierenden und anhand langjähriger Erfahrungen aus der Praxis.</p> <p>Im Rahmen praktischer Übungen bearbeiten die Studierenden in Einzel- und Gruppenarbeit komplexe Fallbeispiele mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse in ihrem Zusammenhang konkret anzuwenden sowie den Transferprozess in die eigene Arbeit zu unterstützen. Die praktischen Übungen erlauben ausführliche Analysen und Diskussionen zu den relevanten Themenbereichen.</p> <p>Das Selbststudium zu Werkzeugen der nachhaltigen Qualitätssicherung und die Bearbeitung betriebsrelevanter Aufgabenstellungen zur Unterstützung des Transferprozesses in die eigene Arbeit dienen der Vertiefung des Lehrstoffes.</p> <p>Die Lernplattform OPAL und die Online-Tutorien unterstützen die Studierenden bei der Klärung von Problemen, die bei der selbständigen Wissensaneignung entstehen.</p>		
<i>Literatur:</i>	<p>Die DIN EN ISO 9001:2015 verstehen: Die Norm sicher interpretieren und sinnvoll umsetzen, ISBN 978-3658144944</p> <p>Audits nach ISO 9001:2015 einfach erklärt: Die Fragen des Auditors für jedes Kapitel der ISO 9001:2015, ISBN 979-8652497507</p> <p>Qualitätsmanagement: - Kompaktes Wissen - Konkrete Umsetzung - Praktische Arbeitshilfen, ISBN 978-3446462120</p> <p>Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM, ISBN 978-3658287795</p> <p>Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015 für Dummies: Gutes Qualitätsmanagement bringt mehr als es kostet, ISBN 978-3527712243</p> <p>Qualitätsmanagement - Lehrbuch für Studium und Praxis, ISBN 978-3446462946</p>		

<i>Arbeitslast:</i>	45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	M.Eng. Rico Pestinger (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Qualitätsmanagement</u>	1	1	0	1			5
	<u>Teilprüfung 1: Beleg</u>						Plsn/B	
	<u>Teilprüfung 2: Klausur</u>						Pls/90	

5908 Projektmanagement für Kreislaufprozesse

<i>Modulname:</i>	Projektmanagement für Kreislaufprozesse	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5908	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH08-23	<i>Häufigkeit:</i>	Sommersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	2
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Die Studierenden werden befähigt, Projekte Agil, Hybrid und Klassisch zu managen, Projektziele zu definieren, die Projektorganisation und Zusammenarbeit in übergreifenden Projektteams effizient zu gestalten, Projekte richtig zu strukturieren, den Terminablauf, die Ressourcen und Kosten zu planen.</p> <p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf die Beherrschung der künftigen Anforderungen der zunehmenden Komplexität sowie der Nachhaltigkeit in der wirtschaftlichen Tätigkeit vorzubereiten, die durch interdisziplinäre und bereichsübergreifende Zusammenarbeit in Projekten bei knappen Ressourcen und geringen Budgets geprägt ist.</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Das Modul reflektiert für die Studierenden die internationalen und nationalen Entwicklungen im Projektmanagement, insbesondere aktuelle und künftige Anforderungen an die Kompetenzen von Projektmanager:innen und Projektmanagementpersonal im Kontext zur Nachhaltigkeit (inhaltlich: Kreislaufprozesse und methodisch: nachhaltige Transformations-, Veränderungsprozesse).</p> <p>Grundlage bildet die Internationale Competence Baseline der International Project Management Association - IPMA sowie der daraus abgeleitete deutsche (GPM) Projektmanagement - Kanon.</p> <p>Im Mittelpunkt für die Studierenden stehen der Wissenserwerb und das Anwendungstraining zu den in diesen Konventionen festgelegten Kompetenzelementen des Projektmanagements insbesondere zu den Komplexen: Perspektive, People und Practice.</p> <p>Schwerpunkte sind die Projektinitialisierung (Projektdesign), Projektdefinition, -planung (Projektstart, Erfolgsindikatoren in Projekten; Zielfindung, Projektumfeld-, Stakeholder- und Risikomanagement), die Projektstrukturierung (Termin-, Ressourcen-, Kostenplanung sowie Projektfinanzierung) und die Projektorganisation (Zusammenarbeit im Projekt insbesondere Teambildung, Information und Führung, Kommunikation, Motivation, Konfliktmanagement).</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Lehre befasst sich mit der Einordnung von Projektmanagement in wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen sowie mit der Vermittlung von Wissen zu den Elementen des Projektmanagements.</p> <p>Die Darbietung der Themengebiete durch umfassende Informationen, Grafiken, Texte, Übungen und Praxisbeispiele erfolgt in Vorlesungsform und ist elementare Voraussetzung für den Lernerfolg, um so die konkrete Anwendung durch die Studierenden in E-Learning und Selbststudium zu unterstützen.</p> <p>Die Vorlesungsinhalte werden parallel in den Gesamtkontext einer Projektarbeit und ergänzender Übungen gestellt und so der Gesamtzusammenhang zur Bewältigung der Komplexität der Arbeit in Projekten vollzogen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten in Gruppenarbeit eine komplexe Projektfallstudie mit dem Ziel, alle Elemente des Projektmanagements in ihrem Zusammenhang konkret anzuwenden, um den Transferprozess in die eigene Arbeit zu unterstützen.</p> <p>Dabei besteht die Option, ein Fallbeispiel aus dem eigenen Arbeitsumfeld zu bearbeiten, um einen nachhaltigen Wissenstransfer in die Praxis zu sichern.</p>		

<i>Literatur:</i>	<p>Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM4), Handbuch für kompetenzbasiertes Projektmanagement, Qualifizierung und Zertifizierung auf Basis der IPMA Competence Baseline Version 4.0, 2019, GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V., ISBN 978-3-924841-77-5</p> <p>ICB - IPMA COMPETENCE BASELINE Version 4.0 in der Fassung als DEUTSCHE NCB 4.0 NATIONAL COMPETENCE BASELINE der PM-ZERT Zertifizierungsstelle der GPM e.V., 2019</p> <p>DIN-NORMEN IM PROJEKTMANAGEMENT Sonderdruck des DIN-Taschenbuchs 472, 2013, GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement (Hrsg.)</p> <p>E. Dräger und Weitere, Projektmanagement Agil, Hybrid, Klassisch, 3. Auflage 2021, Resultance GmbH, ISBN 978-9814376-9-0.</p> <p>Wagner, R., Grau, N. (Hrsg.): Basiswissen Projektmanagement - Grundlagen der Projektarbeit, 1. Auflage 2013, Symposion Publishing, 198 Seiten, ISBN 978-3-86329-597-4</p> <p>Wagner, R., Grau, N. (Hrsg.): Basiswissen Projektmanagement - Projektarbeit richtig organisieren, 1. Auflage 2014, Symposion Publishing, 201 Seiten, ISBN 978-3-86329-625-4</p> <p>Wagner, R., Grau, N. (Hrsg.): Basiswissen Projektmanagement - Projekte planen, Risiken erkennen, 1. Auflage 2013, Symposion Publishing, 175 Seiten, ISBN 978-3-86329-599-8</p> <p>Wagner, R., Grau, N. (Hrsg.): Basiswissen Projektmanagement - Projekte steuern und erfolgreich beenden, 1. Auflage 2013, Symposion Publishing, 208 Seiten, ISBN 978-3-86329-598-1</p>							
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr.-Ing. M.Sc. Erich Dräger (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitsformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Projektmanagement für Kreislaufprozesse</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5909 Prozessmanagement

<i>Modulname:</i>	Prozessmanagement	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5909	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH09-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen in Bezug auf die Entstehung/Zuordnung sowie auf die Funktionsweise eines nachhaltig orientierten, strategischen Geschäftsprozessmanagements.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, notwendige arbeitsteilige Geschäftsprozesse und unternehmerische Abläufe mit dem Ziel der Verbesserung der Prozesssicherheit (Qualitätsvoraussetzung) und Erhöhung der Effizienz zu analysieren und zu beeinflussen.</p> <p>Sie sind in der Lage, die künftigen Anforderungen der Nachhaltigkeit in der wirtschaftlichen Tätigkeit, die durch neue Formen der internen Zusammenarbeit (in Projekten) sowie zunehmende Integration von Kunden und Zulieferern in Wertschöpfungsketten (Supply Chain) und Kooperationsverbänden geprägt sind, zu erkennen und für die Umsetzung in Unternehmungen (End to End) zu interpretieren.</p> <p>Der notwendige theoretische und praktische Bezug zur unternehmerischen Kosten- und Leistungsrechnung wie auch zum Projekt- und Qualitätsmanagement wird als ein zusätzliches Ziel aufgezeigt und den Studierenden erklärt.</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Das Modul gibt den Studierenden einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsprozessmanagement, insbesondere die Vorgehensweisen zur Prozesserschaffung, -optimierung, -modellierung und -simulation und deren wirtschaftliche Wirkungen in Wertschöpfungsketten.</p> <p>Im Mittelpunkt steht die Vermittlung und das Anwendungstraining zu Methodenbausteinen wie die Geschäftsprozessanalyse, die Darstellung von Prozessdefinitionen/ -visualisierungen/ Schnittstellen, die Bedeutung von Prozesskennzahlen im Analyseprozess (qualitativ, quantitativ, Zuverlässigkeit, Kosten, Indikatoren) sowie die sozialen Wirkungen von Prozessveränderungen.</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Lehrinhalte befassen sich mit der Einordnung von Prozessmanagement in die durch Nachhaltigkeit geprägten Veränderungsprozesse in der Wirtschaft und die Vermittlung von Wissen zu den o.g. Komplexen des Prozessmanagements.</p> <p>Diese Elemente werden in den Gesamtkontext der Prozessgestaltung gestellt und so der Gesamtzusammenhang zur notwendigen Beeinflussung der unternehmerischen Abläufe hergestellt.</p> <p>Die Themengebiete werden in Vorlesungen und Seminaren durch umfassende Informationen, Grafiken, Texte, Übungen und Praxisbeispiele dargeboten, um so die konkrete Anwendung durch die Studierenden zu unterstützen. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen bearbeiten die Studierenden parallel in Gruppenarbeit ein Geschäftsprozessmodell mit dem Ziel, den Transferprozess in die eigene Arbeit zu unterstützen.</p> <p>Basis ist ein durchgängiger Methodenansatz, der im Ressort Forschung und Technologie der DaimlerChrysler AG entwickelt und pilotiert wurde und gegenwärtig eine Vielzahl nationale und internationale Unternehmensanwendungen erfährt.</p> <p>Der Ansatz referenziert zu den gängigen Methoden bzw. Vorgehensmodellen und Werkzeugen wie z.B. X-Matrix (Strategieabbildungsmatrix), PMS (Prozessstrukturmatrix), TQM (Total Quality Management), ARIS/BPMN- Modellierung, BSC (Balance Score Card), ARIS-Tool, VISIO-Tool, BIMOPeX, Sypcan.</p>		
<i>Literatur:</i>	<p>Dräger, E., Business Project/Process Management Model, Resultance GmbH 2022, ISBN 9783981437676.</p> <p>Becker, J.; Kugeler, M.; Rosemann, M.: Prozessmanagement, 7. Auflage, 2012, Springer Verlag Heidelberg, ISBN 978-3-642-33843-4</p> <p>Schmelzer, H.; Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen, 9. Ausgabe, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München 2020, ISBN 978344646250</p> <p>CRS nach DIN ISO 26000 Standard-Nachhaltigkeit, CSR-Berichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)). DIN ISO 9011:2015 für Qualitätsmanagementsysteme, insbesondere die damit verbundene DIN ISO 9004:2018 Qualität einer Organisation</p>		
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>		

<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr.-Ing. M.Sc. Erich Dräger (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) MM Annegret Klaus (Aufsicht)							
<i>Lerneinheitsformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Prozessmanagement</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5910 Digitale Wirtschaft in der Praxis

<i>Modulname:</i>	Digitale Wirtschaft in der Praxis	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5910	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NH10-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Wahlpflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Ziel des Moduls ist, die Studierenden für die Thematik und für die im Unternehmen anzutreffenden Bereiche, die durch die Digitalisierung beeinflusst werden, zu sensibilisieren. Handlungsoptionen für die Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung, deren Gestaltungsmöglichkeiten und Einflussbereiche werden aufgezeigt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den Digitalisierungsprozess aktiv im Unternehmen mitzugestalten, als Voraussetzung für eine erfolgreiche digitale Transformation und Gestaltung der unternehmerischen Prozesse. Mit der branchenübergreifenden Betrachtung ist der Know-how Übertrag und die sofortige Transformation in die Berufspraxis sichergestellt.</p>		
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Das Modul gibt einen Überblick über die Teilbereiche und unternehmerischen Einflüsse der Digitalisierung. Anhand betrieblicher Beispiele wird dargestellt, welchen Einfluss und welche Bedeutung Digitalisierungsthemen in Unternehmen nehmen und wie Digitalisierungsstrategien, -prozesse und Maßnahmen umgesetzt werden können.</p> <p>Die Lehrinhalte betreffen die Handlungsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Strategie und digitale Geschäftsmodelle - Digital Leadership und digitale Unternehmenskultur zur digitalen Transformation - Einflüsse der Digitalisierung auf bestehende Geschäftsprozesse - Einsatz von Systemen oder Plattformen und deren Vernetzung - Industrie 4.0 und Internet der Dinge (IoT) im industriellen Umfeld-- Die intelligente Fabrik - Gewinnen und Verarbeiten von Daten (Speicherung, Analyse) - Interoperabler Datenaustausch am Beispiel der Gesundheitswirtschaft - IT-Security - CyberCrime - Digital Due Diligence - Wie digital ist mein Unternehmen? <p>Ausgehend von den Digitalisierungstrends werden die Herausforderungen in den gegenwärtigen Kontext gesetzt. Dabei werden im Rahmen von Digitalisierungsprojekten neben Vorgehensweisen und Instrumenten besonders Handlungsstrategien und methodisches Vorgehen in Form von betrieblichen Fallbeispielen vertieft. Diese befähigen die Studierenden die "Digitale Due Diligence" in der betrieblichen Praxis durchzuführen und digitale Strategien, Projekte und Maßnahmen zu begleiten bzw. umzusetzen.</p>		
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Der Lehrstoff wird den Studierenden in folgenden übergreifenden Lernmethoden dargeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Seminar - E-Tutorium zur Begleitung des Wissenstransfers in die berufliche Praxis - E-Learning Lösung von Aufgaben und Übungen <p>Eine studienbegleitende Teilnahme an regionalen Fachveranstaltungen und Informationen von Kooperationspartnern wird empfohlen.</p>		
<i>Literatur:</i>			
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>		
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen		
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	<p>Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser (Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Dipl.-Wirt.-Ing. Heike Diebler (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)</p>		
<i>Lerneinheitsformen und Prüfungen:</i>	<p><i>Modulstruktur</i></p> <p><u>Digitale Wirtschaft in der Praxis</u></p>	<p>V S P T PVL PL CP</p> <p>1 1 0 1 Msn/B 5</p>	

5911 Sustainable Supply Chain Management

<i>Modulname:</i>	Sustainable Supply Chain Management	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5911	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH11-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Wahlpflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Die Studierenden lernen grundlegende Strategien und Managementansätze zur Gestaltung von Wertschöpfungsketten kennen.</p> <p>Sie erlangen die Fähigkeit, Entscheidungs- und Optimierungsprobleme zu formulieren und zu lösen.</p> <p>Durch den Erwerb der Fachkompetenzen werden die Lernenden auf die Bewältigung komplexer Planungs- und Steuerungsaufgaben im Management global verteilter Lieferketten vorbereitet.</p> <p>In Übungen und Diskussionen werden praxisorientierte Analyse- und Lösungskompetenzen vertieft und mit dem Dozenten findet ein informativer und fundierter Austausch über aktuelle Debatten zum Fach statt.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Die Lehrinhalte für die Studierenden im Modul setzen sich aus Planungs- und Steuerungsansätzen aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung mit Bezug zum Supply Chain Management zusammen.</p> <p>Insbesondere werden mit den Studierenden Strategien, Konzepte und Methoden zum Supply Chain Management, das Management von Wertschöpfungsnetzwerken, aktuelle Trends und Fallstudien zum Supply Chain Management sowie die Simulation und Analyse von Lieferketten behandelt.</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Wissensvermittlung erfolgt in Form von sich ergänzenden Vorlesungen und Seminaren.</p> <p>Praxisrelevante Fallbeispiele illustrieren die Einsatzpotenziale des Supply Chain Managements und das Wissen wird dadurch vertieft.</p> <p>In Planspielsessions wird dargestellt, wie eine simulationsgestützte Demonstration von Lieferketten erfolgt.</p> <p>Der Lernprozess wird im Modul begleitend durch E-Tutorien respektive E-Learning unterstützt und angeleitet.</p>							
<i>Literatur:</i>								
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Dr. rer. pol. Christoph Brodhun (Hochschule Nordhausen)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Sustainable Supply Chain Management</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5912 Umwelt- und Energierecht

<i>Modulname:</i>	Umwelt- und Energierecht	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5912	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH12-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Wahlpflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Durch die Teilnahme am Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zum Lerngebiet.</p> <p>Sie werden befähigt und in die Lage versetzt, Faktenwissen und Fachkenntnisse hinsichtlich umwelt- und energiepolitischer/-rechtlicher Vorgaben und Anforderungen in der betrieblichen und gesellschaftlichen Sphäre zu erörtern, zu beschreiben und Verantwortung in der Umsetzung von betrieblichen Maßnahmen zu übernehmen.</p> <p>Die Studierenden verfügen insbesondere über Entscheidungskompetenzen bezüglich Fragestellungen des Umweltrechts und umweltbezogenen Energierechts in der betrieblichen Praxis und können diese auf hohem Niveau anwenden.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Im Rahmen des Moduls wird den Studierenden ein umfassender und anwendungsorientierter Überblick über zentrale Anforderungen und Instrumente des deutschen Umweltrechts - basierend auf der europäischen Rahmengesetzgebung - vermittelt.</p> <p>Inhalte sind die Einführung in das Umweltrecht (Grundlagen, Grundsatz der Nachhaltigkeit, Informationsquellen, Aufbau, Planungsinstrumente, UVP, Betriebsbeauftragte), im Speziellen Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Natur- und Artenschutz, Wasserschutz sowie Energieversorgung und Klimaschutz.</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Wissensvermittlung erfolgt in parallelen Veranstaltungen von Vorlesungen und Seminaren. Beide Veranstaltungen ergänzen einander.</p> <p>Sie werden von Einzel- und Gruppenarbeiten mit Präsentation und der Bearbeitung von Fallstudien begleitet, in denen die Studierenden in Form einer Prüfungsvorleistung konkrete Aufgabenstellungen bezogen auf ein festgelegtes Teilgebiet des Umweltrechtes eigenständig erarbeiten und die Ergebnisse im Plenum präsentieren.</p> <p>Für die Teilnahme wird Grundlagenwissen zum Recht vorausgesetzt.</p>							
<i>Literatur:</i>	<p>Q1: Winfried Kluth u.a.: Umweltrecht - Ein Lehrbuch, 2. Auflage, Springer Verlag, 2020</p> <p>Q2: Gabi Förtsch u.a.: Handbuch betrieblicher Umweltschutz, 2. Auflage, Springer Verlag, 2021</p> <p>Q3: Wolfgang Fröhling: Umweltrecht und Umweltpolitik - eine Kurzdarstellung, Books on Demand, 3. Edition, 2016</p> <p>Q4: [Bmwsb1]: Das Gebäudeenergiegesetz: BMWSB - Gebäudeenergiegesetz (bund.de) (20.02.2023)</p> <p>Q5: [TÜVSÜD1]: SPITZENAUSGLEICH NACH SPAEFV: Spitzenausgleich nach SpaEfV TÜV SÜD (tuvsud.com) (20.02.2023)</p> <p>Q6: [Bund1]: Ausbau erneuerbarer Energien massiv beschleunigen: Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen Bundesregierung (20.02.2023)</p> <p>Q7: [Bmwk1]: Verpflichtung zur Umsetzung wirtschaftlicher Effizienzmaßnahmen in Unternehmen: BMWK - Habeck: "Treiben Energieeinsparung weiter voran" Bundeskabinett billigt Energieeinspar-Verordnungen (20.02.2023)</p> <p>Q8: Bundesrat: Gesetzgebungsverfahren des Bundes, Infolyer, 2021</p> <p>Q9: Gesetze zitieren - Anleitung für deine Abschlussarbeit: Gesetze zitieren - Anleitung für deine Abschlussarbeit (scribbr.de) (20.02.2023)</p>							
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	<p><u>Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser</u> (Inhaltverantwortlicher, Prüfer)</p> <p><u>M.Sc. Stephanie Altmann</u> (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)</p>							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	V	S	P	T	PVL	PL	CP
	<u>Umwelt- und Energierecht</u>	1	1	0	1	SV	Ms/90	5

5913 Ressourceneffiziente Produktion

<i>Modulname:</i>	Ressourceneffiziente Produktion	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5913	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH13-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Wahlpflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Methoden des Energie- und Ressourcenmanagements in der betrieblichen Praxis anwenden.</p> <p>Sie sind somit in der Lage, die Energie- und Ressourceneffizienz in Querschnittstechnologien zu beeinflussen, zu überwachen, zu steuern und fortlaufend zu verbessern. Sie können wesentliche Merkmale dieser Technologien benennen sowie grundlegende Vor- und Nachteile der behandelten Verfahren unterscheiden, um geeignete Verfahren für Aufgaben in der Praxis auszuwählen.</p> <p>Die Teilnehmenden werden befähigt, ihr erworbenes Wissen in der Praxis im Rahmen einer Analyse des Istzustandes im Unternehmen und der Entwicklung eines Lösungsansatzes umzusetzen.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Folgende Lerninhalte werden im Rahmen von Vorlesungen, Gruppen- und Einzelübungen an Fallbeispielen vermittelt:</p> <p>Gründe und die Motivation für die Notwendigkeit ressourceneffizienten Handelns kennenlernen,</p> <p>Begriffe Ressourcen, Produktivität, Effizienz und Prozessketten kennenlernen, differenzieren und erläutern,</p> <p>Grundlagen der Produktionstheorie kennenlernen,</p> <p>den Transformationsprozess und die Wechselwirkung von Inputs und Outputs in industriellen Prozessketten verstehen,</p> <p>Gründe und die Motivation für die Notwendigkeit energieeffizienten Handelns kennenlernen,</p> <p>Basiswissen zur Energieanwendung im industriellen Umfeld schaffen bzw. vertiefen,</p> <p>Bereiche der Energieeffizienzoptimierung im Unternehmen kennenlernen in den Querschnittstechnologien wie z. B. der Beleuchtung, Druckluft, Wärmeerzeugung, Kälte- und Lüftungsanlagen</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Präsenzphasen in Vorlesungs- und Seminarform schaffen die notwendigen Grundlagen und Kompetenzen zum Verständnis der Ansätze des Ressourcenmanagements und der modernen Energieversorgung. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen von Berechnungen an Fallbeispielen erprobt und in Gruppen- und Lernarbeiten angewendet.</p> <p>Eine Vertiefung erfolgt anhand von Aufgaben im Rahmen des Selbststudiums und E-Learnings.</p> <p>In praktischen Übungen werden die Studierenden ein konkretes Problem lösen und aufbauend auf den in den Präsenzstunden vermittelten Kenntnissen ein vertiefendes Selbststudium betreiben.</p>							
<i>Literatur:</i>	<p>Reimund Neugebaur (2013) Handbuch Ressourcenorientierte Produktion</p> <p>Hans- Dieter Haas - Dieter Matthew Schlesinger (2007) Umweltökonomie und Ressourcenmanagement</p> <p>Marcus Blesl- Alois Kessler (2018) Energieeffizienz in der Industrie</p> <p>Thomas Bauernhansl (2014) Energieeffizienz in Deutschland - eine Metastudie Analyse und Empfehlungen</p>							
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Ressourceneffiziente Produktion</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5914 Kreislaufwirtschaft und Recycling

<i>Modulname:</i>	Kreislaufwirtschaft und Recycling	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5914	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH14-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Wahlpflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Nach Absolvierung des Moduls werden die Studierenden die dringende Notwendigkeit eines Wirtschaftens in Kreisläufen erkennen. Sie verfügen über die erforderlichen Kenntnisse, die dazu notwendigen umwelt- und wirtschaftspolitischen Grundlagen sowie die aktuellen kreislaufwirtschaftlichen Ansätze, Methoden, Werkzeuge und technischen Möglichkeiten in Unternehmungen anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Recyclingverfahren, -anforderungen und -möglichkeiten sowie den aktuellen Stand der Recyclingtechniken wesentlicher Produkt- und Stoffgruppen einordnen zu können und sie können dieses Wissen in der Praxis anwenden.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Die Lehrinhalte setzen sich aus kreislaufwirtschaftlichen Modellen, wie cradle to gate (Lebenszyklusbetrachtungen - Bleek) und cradle to cradle (Produktebene - Stahe), (Molekülbasis - Braungart)] so wie der kreislaufwirtschaftlichen Praxis (KrWAbfallG) zusammen.</p> <p>Der Vergleich von Recyclingverfahren (mechanische, physikalische, chemische Verfahren, Kryorecycling) und die Behandlung der Recycling-Stoffgruppen (Metall, Kunststoff, Glas, Papier, Altfahrzeuge, Elektro) bilden einen zweiten Schwerpunkt in den Lehrinhalten.</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Im Präsenzunterricht erfolgt die Vermittlung eines strukturierten Überblicks über die gesamte Thematik sowie ein systematischer Aufbau des erforderlichen Grundlagenwissens zu den einzelnen Aspekten des Wirtschaftens in Kreisläufen.</p> <p>Tutoriell gestützte E-Learning- und Selbstlernphasen zur Wissensvertiefung über die ganze Themenbreite als auch gezielte Beschäftigung mit ausgewählten Wissensinhalten in Form der Lösung praktischer Aufgabenstellungen ergänzen den Präsenzunterricht.</p> <p>Die Darstellung der Themengebiete wird durch umfassende Informationen, Grafiken, Texte, Übungen und Praxisbeispiele zur konkreten Anwendung durch die Studierenden sowie ergänzende Literaturquellen unterstützt.</p> <p>Eraarbeitete Lösungen werden zu einem Gesamtprojekt zusammengeführt.</p> <p>Ergänzend wird die Bearbeitung individueller Aufgabenstellungen, Präsentation und Diskussion in den Seminaren zur Wissensvertiefung und -verbreitung angeboten.</p>							
<i>Literatur:</i>	Peter Kurth u.a.: Praxishandbuch der Kreislauf- und Rohstoffwirtschaft, Springer Verlag, 2022							
<i>Arbeitslast:</i>	45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	<u>Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser</u> (Inhaltverantwortlicher, Prüfer) <u>M.Sc. Stephanie Altmann</u> (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Kreislaufwirtschaft und Recycling</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5915 Fachvertiefungsprojekt

<i>Modulname:</i>	Fachvertiefungsprojekt	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5915	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH15	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Wahlpflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Das Modul Fachvertiefungsprojekt dient der Festigung und Vertiefung des theoretischen Wissens durch selbständige wissenschaftliche Arbeit.</p> <p>Schwerpunkt ist die Ausprägung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei den Studierenden zur fächerübergreifenden Arbeit in der anwendungsnahe Grundlagenforschung.</p> <p>Die Studierenden erwerben in Eigeninitiativen Schlüsselkompetenzen in der Auseinandersetzung mit dem aktuellen wissenschaftlichen Standard und der unternehmerischen Praxis.</p> <p>Zusätzliche Ziele sind die Stärkung der Sozial- und Vermittlungskompetenz, die Förderung kreativer Potenziale und die Herausbildung von Sprachkompetenzen.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	Die Inhalte für die Studierenden im Modul sind die Anwendung der erworbenen Kompetenzen bei der Planung, Bearbeitung, Dokumentation und Verteidigung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung in der gewählten Fachvertiefung.							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>In selbständiger wissenschaftlicher Arbeit der Studierenden wird eine Belegarbeit erstellt.</p> <p>Der/die Studierende bringt eine eigene Aufgabenstellung zur Bearbeitung aus dem betrieblichen Umfeld ein, die von dem/der Betreuer/in (ein/e Dozent/in aus dem Studiengang Nachhaltigkeit) hinsichtlich Themenrelevanz geprüft wird.</p> <p>Bei der Umsetzung des Vorhabens wird er/sie von einer/m wissenschaftlichen Betreuerin/Tutorin begleitet. Diese/r gibt eine Startorientierung (aktuelle Literatur, Recherchemethoden, zu beachtende Rahmenbedingungen) und bestätigt den fachlichen Projektansatz und steht für operative Rücksprachen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der erfolgreichen fachlichen Umsetzung des Projektes zur Verfügung.</p> <p>Im Rahmen einer Präsentation der Ergebnisse des Projektes vor der/dem Betreuer/in erfolgt ein bewertendes Feedback für die Studierenden.</p>							
<i>Literatur:</i>								
<i>Arbeitslast:</i>	15 Stunden Lehrveranstaltungen 135 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	<u>Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser</u> (Inhaltverantwortlicher, Prüfer) <u>MM Annegret Klaus</u> (Planer)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Fachvertiefungsprojekt</u>	0	0	0	1		Msn/B	5

5916 Energiemanagement

<i>Modulname:</i>	Energiemanagement	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5916	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH16-23	<i>Häufigkeit:</i>	Wintersemester					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Wahlpflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein systematisches Energiemanagementsystem (EnMS) mit dem vorrangigen Ziel der Reduzierung von Energiekosten, Treibhausgasen und anderen Umweltbelastungen aufzubauen.</p> <p>Mit der Kenntnis von Struktur und Anforderungen der internationalen Energiemanagementnorm ISO 50001 können sie Maßnahmen planen und umsetzen und Elemente einsetzen, um Energiepolitik, -ziele und spezielle Verfahren in der Praxis zu etablieren, aufrechtzuerhalten und fortzuführen mit dem Ziel der Verbesserung der energetischen Leistung.</p> <p>Weiterhin werden die Studierenden in die Lage versetzt, in Übereinstimmung mit der ISO 50001 Anforderungen zu erkennen und dafür Anwendungsbereiche, Prozesse und Grenzen innerhalb des EnMs festzulegen, zu dokumentieren, dieses zu verwirklichen, aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Im Ergebnis sind die Teilnehmenden zur wirksamen Verbesserung der energetischen Leistung, aber auch zur Weiterentwicklung der Wirksamkeit des Managementsystems an sich befähigt.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Lerninhalte im Modul sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Managementsysteme - Begriffe und Grundlagen zum Energiemanagementsystem - Historische Entwicklung Energiemanagement - Ziele und Anforderungen an ein Energiemanagementsystem - Voraussetzungen für die Einführung - Struktur der Norm ISO 50001 - Inhalt und Anforderungen der Norm ISO 50001 - Umsetzung und wirksame Implementierung der Anforderungen - Zertifizierung von Energiemanagementsystemen - Förderung und gesetzlicher Rahmen - Kontinuierliche Verbesserung - Überwachung und Messung der Wirksamkeit 							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Die Lehr- und Lerninhalte werden im Rahmen von Vorlesungen und Gruppen- und Einzelübungen an Fallbeispielen vermittelt.</p> <p>Die Vorlesung beinhaltet die notwendigen Grundlagen zum Verständnis der modernen Energiewirtschaft, die anhand von Aufgaben im Rahmen des Seminars vertieft werden.</p> <p>Aufbauend auf den in den Kontaktstunden vermittelten Kenntnissen erfolgt ein vertiefendes Selbststudium sowie selbständiges Lösen von Aufgaben im Rahmen von Fallbeispielen einzeln als auch in der Gruppe.</p>							
<i>Literatur:</i>	<p>DIN EN ISO 50001 (2018) Beuth Verlag Berlin</p> <p>Franz Wosnitza, Hans Gerd Hilgers (2012) Energieeffizienz und Energiemanagement Springer-Vieweg Verlag</p> <p>Johannes Kals von Kohlhammer (2010) Betriebliches Energiemanagement - Eine Einführung Verlag W. Kohlhammer,</p> <p>Wolfgang, Posch (2011) Ganzheitliches Energiemanagement für Industriebetriebe Springer/Gabler</p>							
<i>Arbeitslast:</i>	<p>45 Stunden Lehrveranstaltungen 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Energiemanagement</u>	1	1	0	1		Ms/90	5

5918 Betriebswirtschaftliche Grundlagen - NH

<i>Modulname:</i>	Betriebswirtschaftliche Grundlagen - NH	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5918	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH18-23	<i>Häufigkeit:</i>	jahresweise					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	1					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Angestrebt wird der Aufbau eines Überblickswissens, das es den Studierenden ermöglicht, dieses später rasch auf die spezielleren Fragestellungen des Wirtschaftslebens anzuwenden.</p> <p>Durch die Vermittlung einschlägiger Methoden, mit denen die BWL zur Lösung ihrer Problemstellungen arbeitet, wird die Methodenkompetenz der Studierenden für dieses Gebiet geschaffen.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, einerseits allgemeine Modelle des Unternehmens zu beurteilen und andererseits für Besonderheiten eines Unternehmens angepasste Gestaltungsformen von Strukturen und Prozessen neu zu entwickeln. Sie können das erworbene Wissen planvoll und systematisch in der eigenen Arbeit zu nutzen.</p> <p>Die betriebswirtschaftlichen Grundkenntnisse sind in Verbindung mit technischen Kompetenzen eine Basis zur erfolgreichen Ausübung von Führungs- oder Spezialistentätigkeiten in kleinen, mittleren und großen gewinnorientierten Organisationen.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Im Modul "Betriebswirtschaftliche Grundlagen" sollen die Studierenden einen Überblick über wichtige Teilprobleme der Betriebswirtschaftslehre wie die Betriebswirtschaftslehre und ihr Bezug zu anderen Wissenschaften, die Güter- und Finanzkreisläufe in Unternehmen und deren Bewertung, die Unternehmensformen und Unternehmensziele, die Rechtsformen von Unternehmen, der Aufbau des Industriebetriebes und dessen Hauptfunktionen, die Aufgaben des Managements, die Organisation der betrieblichen Tätigkeit, die Grundbegriffe des Rechnungswesens sowie die Analyse-, Planungs- und Kreativitätsmethoden erhalten.</p> <p>Innerhalb der Wissensvermittlung werden die Verbindungen der BWL zu anderen Wissenschaftsdisziplinen, z. B. dem Recht, dargestellt.</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Seminare in Verbindung mit Diskussionen, Gruppenarbeit zur Lösung von Fallbeispielen und Selbststudium.</p> <p>Eine Vertiefung erfolgt anhand von Aufgaben im Rahmen des Selbststudiums und E-Learning.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, die keine wirtschaftswissenschaftlichen Vorkenntnisse haben.</p>							
<i>Literatur:</i>	<p>Wöhe, Günter; Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27. Auflage, München 2020, ISBN 978-3800663002.</p> <p>Schmalen, Helmut; Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 15. Auflage, Stuttgart 2013, ISBN-13: 978-3791032351.</p>							
<i>Arbeitslast:</i>	<p>30 Stunden Lehrveranstaltungen 0 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Prof. Dr.-Ing. Bert Schusser (Dozent, Inhaltverantwortlicher)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	Betriebswirtschaftliche Grundlagen - NH	0	1	0	1			0

5919 Wissenschaftliches Arbeiten - NH

<i>Modulname:</i>	Wissenschaftliches Arbeiten - NH	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5919	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH19-23	<i>Häufigkeit:</i>	jahresweise					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	3					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Das Modul befähigt die Studierenden, die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zu kennen, deren Bedeutung zu verstehen und diese im Verlauf Ihres Studiums anzuwenden.</p> <p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zur erfolgreichen Planung, Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten im Studium und Beruf (Belege, wissenschaftliche Berichte u.a.), insbesondere des Masterprojekts zu befähigen.</p> <p>Das Modul empfiehlt sich für alle Studierenden, die mit Aufgaben der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten im Studium und beruflichem Umfeld betraut sind.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Lehrinhalte für die Studierenden umfassen das Definieren der wissenschaftlichen Arbeiten, des wissenschaftlichen Anspruchs der Arbeit, die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit (Standards und Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens sowie formale Ansprüche an die wissenschaftliche Arbeit), den Prozess zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und das Schreiben der Arbeit (Gliederung, Form u.a.).</p> <p>Das Modul "Wissenschaftliches Arbeiten" ist in zwei Schwerpunkte unterteilt:</p> <p>Der erste Teil "Wissenschaftliches Arbeiten" gibt einen Überblick über die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, Standards und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Besonderheiten bei der Literatursuche und Bearbeitung.</p> <p>Der zweite Teil ist praktisch orientiert und rückt das "Wissenschaftliche Schreiben" in den Mittelpunkt. Dabei widmen sich die Studierenden Themen wie der Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit, der Themenfindung und Bearbeitung, Verbesserung von Argumentation und Ausdrucksfähigkeiten, dem richtigem Zitieren und der Bibliographieerstellung.</p> <p>Dieser Block beinhaltet auch Schreibübungen und praktische Aufgaben.</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	Das Modul wird als Seminar inkl. selbständiger Aufgabebearbeitung durchgeführt.							
<i>Literatur:</i>								
<i>Arbeitslast:</i>	15 Stunden Lehrveranstaltungen 0 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	Dr.-Ing. Dagmar Israel (Dozent, Inhaltverantwortlicher)							
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Wissenschaftliches Arbeiten - NH</u>	0	1	0	0			0

5920 Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten

<i>Modulname:</i>	Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch
<i>Modulnummer:</i>	5920	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.
<i>Modulcode:</i>	04-NHPWA	<i>Häufigkeit:</i>	semesterweise
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	2
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Ziel des Moduls "Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten" ist die Befähigung der Studierenden, Probleme und Aufgabenstellungen im Bereich des Projekt- und Prozessmanagements aufzugreifen und basierend auf wissenschaftlichen Grundlagen, Methoden und Theorien zu bearbeiten.</p> <p>Das Modul befähigt sie, die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens kennenzulernen, deren Bedeutung zu verstehen und diese im Verlauf Ihres Studiums anzuwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, Kenntnisse zum Vorgehen bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit exemplarisch anzuwenden. Mit der Handhabung der im Schwerpunkt "Wissenschaftliches Arbeiten" vermittelten Grundsätze sind die Studierenden befähigt, die Kenntnisse auch auf fachspezifische Aufgabenstellungen zu überführen und wissenschaftliche Arbeiten zu schreiben. Im Schwerpunkt "Wissenschaftliches Schreiben" vermittelte grundlegende Methoden können bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten berücksichtigt werden.</p> <p>Das Modul gliedert sich in folgende Teile:</p> <p>Teil 1: Grundlagen des projektorientierten wissenschaftlichen Arbeitens und</p> <p>Teil 2: Wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Projekt- und Prozessmanagement</p> <p>Das Modul umfasst die Anfertigung der Belegarbeit und deren Verteidigung in einem Kolloquium. Mit der Anfertigung einer Belegarbeit erbringt der/die Studierende den Nachweis, dass er</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Stand der Entwicklung des Projekt- und Prozessmanagements nachvollziehbar aufzeigen kann, • einschlägige Methoden verstanden hat und • die international gängigen Zertifizierungsstandards in den Fachgebieten einordnen kann. <p>Es wird erwartet, dass mittels der Belegarbeit ein Beitrag zu einer konkreten, praxisrelevanten Problemstellung oder eines Fallbeispiels im Bereich des Projekt-/Prozessmanagements erbracht wird.</p> <p>Das Modul wird mit einem Beleg (1/2) und einer Präsentation (1/2) abgeschlossen.</p> <p>Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende, die noch fehlende Leistungspunkte ausgleichen müssen (zu Studienbeginn weniger als 210 LP).</p>		

<p><i>Lehrinhalte:</i></p>	<p>Teil 1: Grundlagen projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Der Schwerpunkt "Wissenschaftliches Arbeiten" vermittelt Kenntnisse zum Vorgehen bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und Arbeitsweise, die exemplarisch an der Erstellung des Belegs angewendet werden.</p> <p>Im Schwerpunkt "Wissenschaftliches Schreiben" werden die Studierenden befähigt, grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Schreibens kennenzulernen und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu berücksichtigen. Sie erhalten Kenntnisse zum Vorgehen bei der Erstellung und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Themenfindung und Bearbeitung. Methoden für die Verbesserung von Argumentation und Ausdrucksfähigkeit sowie Kenntnisse zum richtigen Zitieren und der Erstellung einer Bibliographie werden ergänzt.</p> <p>Im Mittelpunkt der Lehre steht die Vermittlung und das Anwendungstraining zu folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens - Themenwahl und Themenfindung - Literatursuche, -beschaffung, und -auswahl - Generierung eines Literaturverzeichnisses - Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit - Zitiertechnik - Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens <p>Teil 2: Wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Projekt- und Prozessmanagement</p> <p>Folgende fachliche Inhalte werden zum Thema Projekt- und Prozessmanagement vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historie Projekt- und Prozessmanagement - Status Quo Projekt- und Prozessmanagement - Einschlägige Methoden - Internationale Standards <p>Für eine Thematik der Belegarbeit hat die/der Studierende nach einer wissenschaftlichen Analyse der Aufgabenstellung mögliche Lösungsmethoden und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.</p> <p>Das Vorgehen ist durch eine wissenschaftlich fundierte und nachvollziehbare Entscheidung festzulegen.</p> <p>Die angemessene Bearbeitung und Darstellung der Problemlösungen, die originär im wissenschaftlichen Umfeld sein sollen, werden von den Studierenden als Ergebnisse in der Belegarbeit so zusammengefasst, dass die eigene Leistung sichtbar wird.</p>
<p><i>Lernmethoden:</i></p>	<p>Die Lernmethoden beinhalten neben theoretischer und praktischer Wissensvermittlung praktische Aufgabenstellungen, mit denen die Studierenden die einzelnen Teilbereiche einer wissenschaftlichen Arbeit Schritt für Schritt selbst erarbeiten.</p> <p>Im Einklang mit dem Teilmodul "Wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Projekt- und Prozessmanagement" werden grundlegende Kenntnisse zu einschlägigen Methoden im Projekt- und Prozessmanagement vermittelt.</p> <p>Die Themengebiete werden durch umfassende Informationen, Grafiken, Texte, Übungen und Praxisbeispiele dargeboten, um die konkrete Anwendungsfähigkeit der Studierenden zu unterstützen.</p> <p>Bei der Reflexion des in Seminarform vermittelten Wissens werden die Studierenden durch ein modulbegleitendes Tutorium und spezifisches e-Learning-Angebot unterstützt.</p> <p>Das Modul basiert auf der eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Die Studierenden führen ein ausgiebiges Literaturstudium durch, dessen Ergebnisse sich angemessen in der anzufertigenden Belegarbeit widerspiegeln.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit zu Konsultationen bei den Betreuenden.</p>

<i>Literatur:</i>	<p>Binner, Hartmut F., 2016: Methoden-Baukasten für ganzheitliches Prozessmanagement: Systematische Problemlösungen zur Organisationsentwicklung und -gestaltung. Wiesbaden: Springer Gabler. Online im Internet: URL: http://www.springer.com/</p> <p>Eco, Umberto (2010): Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. 13. Auflage, UTB-Uni-Taschenbücher-Verlag</p> <p>Hofmann, Matthias 2014: Performance-orientiertes Projektmanagement: Konzeption zum Umgang mit einmaligen, komplexen Aufgaben. Zugl.: Bamberg, Otto-Friedrich-Univ., Diss.,2013. Wiesbaden: Springer Gabler. (Springer Gabler Research)</p> <p>Jakoby, Walter, 2015: Projektmanagement für Ingenieure: Ein praxisnahes Lehrbuch für den systematischen Projekterfolg - mit 59 Tabellen, 95 Beispielen, 70 Übungsaufgaben, 134 Verständnisfragen und 3 durchgängigen Fallbeispielen; 3., aktualisierte und erw. Aufl. Wiesbaden: Springer Vieweg; Online im Internet: URL: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-02608-0</p> <p>Kornmeier, M. (2009): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation, 2. Aufl., Bern 2009</p> <p>Manekeller, W. (2003): Auf den Punkt gebracht: Gekonnt und unmissverständlich formulieren, Wien 2003</p> <p>Patzak, Gerold & Rattay, Günter, 2014: Projektmanagement: Projekte, Projektportfolios, Programme und projektorientierte Unternehmen. 6., wesentlich erweiterte und aktualisierte Auflage. Wien: Linde Verlag Ges.m.b.H. (Linde international). Online im Internet: URL: http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/1581764. Schmitz, W. (2008): Schneller lesen - Besser verstehen. Berlin: Rowohlt</p> <p>Theisen, M. R. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten: Technik- Methodik- Form. 14. Auflage, Vahlen-Verlag: München</p>																																
<i>Arbeitslast:</i>	<p>60 Stunden Lehrveranstaltungen</p> <p>840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>																																
<i>Anbieter:</i>	<u>04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen</u>																																
<i>Dozententeam (Rollen):</i>	<p><u>Dr.-Ing. Dagmar Israel</u> (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)</p> <p><u>M.Eng. Rico Pestinger</u> (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)</p>																																
<i>Lerneinheitsformen und Prüfungen:</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Modulstruktur</i></th> <th><i>V</i></th> <th><i>S</i></th> <th><i>P</i></th> <th><i>T</i></th> <th><i>PVL</i></th> <th><i>PL</i></th> <th><i>CP</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Msn/B</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td><u>Teil 1: Grundlagen des projektorientierten wissenschaftlichen Arbeitens</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>Teil 2: Wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Projekt- und Prozessmanagement</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>	<u>Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten</u>						Msn/B	30	<u>Teil 1: Grundlagen des projektorientierten wissenschaftlichen Arbeitens</u>	0	1	0	1				<u>Teil 2: Wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Projekt- und Prozessmanagement</u>	0	1	0	1			
<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>																										
<u>Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten</u>						Msn/B	30																										
<u>Teil 1: Grundlagen des projektorientierten wissenschaftlichen Arbeitens</u>	0	1	0	1																													
<u>Teil 2: Wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Projekt- und Prozessmanagement</u>	0	1	0	1																													

5917 Masterprojekt

<i>Modulname:</i>	Masterprojekt	<i>Unterrichtssprache:</i>	deutsch					
<i>Modulnummer:</i>	5917	<i>Abschluss:</i>	M.Eng.					
<i>Modulcode:</i>	04-NH17	<i>Häufigkeit:</i>	semesterweise					
<i>Pflicht/Wahl:</i>	Pflicht	<i>Dauer:</i>	1					
<i>Studiengang:</i>	Nachhaltigkeit in gesamtwirtsch. Kreisläufen	<i>Regelsemester:</i>	4					
<i>Ausbildungsziele:</i>	<p>Das Modul umfasst die Anfertigung der Masterthesis, für die ein Zeitbudget von sechs Monaten zur Verfügung steht und deren Verteidigung in einem Kolloquium erfolgt.</p> <p>Mit der Anfertigung der Masterthesis sollen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, komplexe Probleme und Aufgabenstellungen im fachlichen Spektrum des Studienganges aufzugreifen und basierend auf wissenschaftlichen Methoden und Theorien zu bearbeiten.</p> <p>Dabei wird erwartet, dass durch die Studierenden mittels der Masterthesis ein Beitrag zum wissenschaftlichen Erkenntnisprozess auf dem als Fachvertiefung gewählten Teilgebiet erbracht wird.</p> <p>Die Anfertigung der Masterthesis soll auch dem Nachweis dienen, dass die Absolvierenden des Masterstudiengangs die Kompetenz und die Fähigkeiten besitzen, zukünftig Führungsverantwortung übernehmen zu können.</p>							
<i>Lehrinhalte:</i>	<p>Für eine Thematik haben die Studierenden nach einer wissenschaftlichen Analyse der Aufgabenstellung mögliche Lösungsmethoden und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Das weitere Vorgehen ist durch eine wissenschaftlich fundierte und nachvollziehbare Entscheidung festzulegen.</p> <p>Nach einer angemessenen Bearbeitung und Darstellung der Problemlösungen, die originär im wissenschaftlichen Umfeld sein sollen, fassen die Studierenden die Ergebnisse der Masterthesis so zusammen, dass daraus die eigene Leistung sichtbar wird.</p>							
<i>Lernmethoden:</i>	<p>Das Modul basiert auf der eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Die Studierenden führen ein ausgiebiges Literaturstudium durch, dessen Ergebnisse sich angemessen in der Masterthesis widerspiegeln.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit zur Konsultation bei den Betreuenden.</p>							
<i>Literatur:</i>								
<i>Arbeitslast:</i>	<p>15 Stunden Lehrveranstaltungen 885 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung</p>							
<i>Anbieter:</i>	04 Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen							
<i>Dozententeam (Rollen):</i>								
<i>Lerneinheitenformen und Prüfungen:</i>	<i>Modulstruktur</i>	<i>V</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>T</i>	<i>PVL</i>	<i>PL</i>	<i>CP</i>
	<u>Masterprojekt</u>							30
	<u>Masterarbeit</u>						MA	
	<u>Masterkolloquium</u>	0	0	0	1		Plsn/K45	